

Pädagogisches Konzept



Inhalt

Einleitung.....	3
1. Pädagogische Leitgedanken	4
1.1 Brücken bauen zwischen Generationen.....	4
2. Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten.....	5
2.1 Unterstützung und Beratung.....	5
3. Eintritt in die Kita.....	6
4. Alltagsgestaltung.....	7
4.1 Tagesablauf	7
4.2 Spielen und Bewegung	8
4.3 Freispiel.....	8
4.4 Aktivitäten	9
4.5 Ruhezeiten und Schlafen	10
4.6 Rituale	10
4.7 Körperpflege und Hygiene.....	11
4.9 Übergänge.....	12
5. Integration	12
6. Raumkonzept.....	13
7. Säuglingspflege und -Betreuung.....	14
8. Portfolio	14
9. Personal und Führung.....	15
9.1 Haltung des Teams	15
10. Verbindlichkeit.....	15

Einleitung

Das vorliegende pädagogische Konzept beschreibt die Grundsätze, Ziele und Methoden unserer pädagogischen Arbeit. Es dient als Leitfaden für alle Mitarbeitenden, Erziehungsberechtigten sowie externe Fachstellen und bietet Orientierung für die Gestaltung des Bildungs- und Erziehungsprozesses in unserer Einrichtung. Unser Ziel ist es, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern, wobei sowohl ihre individuellen Stärken als auch ihre sozialen Kompetenzen berücksichtigt werden.

Mit diesem Konzept legen wir die Basis für eine kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Es bildet den Rahmen für die tägliche Arbeit und stellt sicher, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, respektiert und gefördert wird. Gleichzeitig soll es den Erziehungsberechtigten Transparenz und Vertrauen in unsere Arbeit bieten. Ausserdem basiert es auf den Prinzipien der Ganzheitlichkeit, Partizipation, Beziehungsgestaltung, Vielfalt, Inklusion und Spielorientierung.

Wir verstehen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit und legen großen Wert darauf, eine liebevolle sowie anregende Umgebung zu schaffen, in der sich jedes Kind wohl und akzeptiert fühlt.

1. Pädagogische Leitgedanken

In der Kita Bruggbächli begleiten wir die Kinder in einer liebevollen und wertschätzenden Umgebung, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Wir glauben daran, dass jedes Kind einzigartig ist und es verdient, seine Persönlichkeit frei zu entfalten. Unsere Kita ist ein Ort der Freude, des Lernens und des Miteinanders, wo Kinder spielerisch die Welt entdecken und dabei auf vielfältige Weise gefördert werden.

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind prägend für seine Entwicklung. In einer geschützten, anregungsreichen Umgebung ermöglichen wir dem Kind, sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen und Erfahrungen zu sammeln. Das Vertrauen der Kinder in die Betreuungspersonen und ihre emotionale Bindung sind die Basis für das kindliche Wohlbefinden im Kita-Alltag. Eine sichere und vertrauensvolle Atmosphäre ist die Grundlage für eine positive Entwicklung. Wir legen grossen Wert auf eine liebevolle Betreuung und eine enge Bindung zu den Kindern, um ihnen Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln.

Wir gestalten den Alltag der Kinder durch eine Vielzahl von abwechslungsreichen und altersgerechten Aktivitäten. Unsere Angebote sind darauf ausgerichtet, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern – sowohl kognitiv als auch motorisch, sozial und emotional. Dabei orientieren wir uns an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder, um ihnen Raum für ihre persönliche Entfaltung zu geben.

Selbstständigkeit spielt eine zentrale Rolle in unserem Alltag. Bei vielen Aktivitäten dürfen die Kinder mitentscheiden, wie der Tag gestaltet wird, sei es bei der Auswahl der Spielmaterialien, der Planung von Projekten oder den Regeln für das gemeinsame Miteinander. So ermutigen wir sie, Verantwortung für sich selbst und ihre Gemeinschaft zu übernehmen.

1.1 Brücken bauen zwischen Generationen

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Bruggbach, um eine wertvolle Verbindung zwischen den Generationen zu schaffen. Durch gemeinsame Aktivitäten wie kreative Projekte, Bewegungselemente und vieles mehr ermöglichen wir den Kindern, mit den Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu treten.

Diese Begegnungen fördern nicht nur die sozialen Kompetenzen der Kinder, sondern bereichern auch das Leben der älteren Menschen. Der Austausch zwischen Jung und Alt stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft ein respektvolles Miteinander, in dem Lernen und Wachsen in einer lebendigen, generationsübergreifenden Umgebung stattfinden.

Mehr dazu findet man im Betriebsreglement.

„VON KINDERN LERNEN WIR SOVIEL. WENN WIR IHNEN ZUHÖREN UND AUFMERKSAM SIND, BEMERKEN WIR, WIE VIELE IDEEN UND WÜNSCHE IN IHREN KÖPFEN STECKEN. WIR SOLLTEN DIESE ERNST NEHMEN UND ZEIGEN, DASS SIE TEILHABEN DÜRFEN, DASS SIE ETWAS VERÄNDERN KÖNNEN UND DASS SIE WICHTIG SIND. WICHTIG FÜR UNS!“

2. Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten

Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist ein wichtiges Fundament in der Betreuung der Kinder. Das Vertrauen zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Kitapersonal ist von grosser Bedeutung, damit das Kind ebenfalls Vertrauen entwickeln kann. Wir streben einen transparenten, ehrlichen Austausch für eine funktionierende Zusammenarbeit an. Das Betreuungspersonal achtet darauf, dass dieser stets wohlwollend und wertschätzend gestaltet wird.

Im Fokus der Zusammenarbeit steht in erster Linie das Wohlergehen des Kindes.

Wir sehen die Erziehungsberechtigten als wichtige Partner und Experten für ihre Kinder an und streben danach, eine vertrauensvolle und respektvolle Beziehung zu ihnen aufzubauen. Bei den Kitabesichtigungen versuchen wir, eine einladende, gastfreundliche Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Erziehungsberechtigten und die Kinder von Anfang an willkommen und wohlfühlen. In der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten legen wir besonderen Wert auf eine respektvolle und wertschätzende Haltung. Wir anerkennen und respektieren die unterschiedlichen Familienstrukturen, kulturellen Hintergründe sowie Erziehungsansätze. Wir pflegen eine offene und regelmässige Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten. Durch persönliche Gespräche und individuelle Rückmeldungen schaffen wir ein transparentes Umfeld, in dem sich alle Beteiligten wertgeschätzt und gehört fühlen.

Unsere Kommunikation ist darauf ausgerichtet, Informationen über den Entwicklungsstand der Kinder auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze für mögliche Herausforderungen zu finden.

2.1 Unterstützung und Beratung

Wir bieten den Erziehungsberechtigten Unterstützung und Beratung in Fragen der frühkindlichen Entwicklung, Erziehung und Familie an.

Unsere Fachkräfte stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung, um die Erziehungsberechtigten bei spezifischen Anliegen zu beraten und zu unterstützen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die bestmögliche Förderung und Unterstützung für die Kinder zu gewährleisten.

„Ein starkes Band zwischen Eltern und Kita für das Glück unserer Kinder!“

3. Eintritt in die Kita

Der Eintritt in die Kita stellt für viele Kinder einen bedeutenden Schritt dar, der mit vielen neuen Eindrücken und Veränderungen verbunden ist. Eine sorgfältige Eingewöhnung ist daher essenziell, um diesen Übergang für das Kind so angenehm wie möglich zu gestalten.

Der Wechsel von zu Hause in die Kita bringt für viele Kinder einen erheblichen Wandel in ihrem Alltag mit sich. Die Eingewöhnung ist ein wichtiger Prozess, der dem Kind hilft, sich an die neue Umgebung, die neuen Bezugspersonen und die Gruppensituationen zu gewöhnen. Eine gut durchdachte Eingewöhnung unterstützt das Kind dabei, sich sicher und geborgen zu fühlen, was wiederum seine Fähigkeit fördert, sich positiv und aktiv in die neue Umgebung einzufügen.

Da jedes Kind einzigartig ist und unterschiedliche Bedürfnisse und Tempo hat, passen wir den Eingewöhnungsprozess individuell an. Wir berücksichtigen die persönliche Situation jedes Kindes und gehen einfühlsam auf seine spezifischen Bedürfnisse ein. Durch diese individuelle Betreuung können wir sicherstellen, dass der Eingewöhnungsprozess für jedes Kind optimal verläuft und es sich schnell in der neuen Umgebung wohlfühlt.

Einen Monat vor dem Eingewöhnungsstart nimmt die jeweilige Bezugsperson telefonisch Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf. Der Ablauf der Eingewöhnung sowie offene Fragen werden geklärt, und die Eingewöhnungszeiten werden gemeinsam vereinbart. Die Eingewöhnung dauert normalerweise zwischen zwei und vier Wochen. In dieser Zeit werden Termine gesetzt, bei denen die Zeitspanne der Besuche stetig erhöht wird, bis zum Eintritt. Aus Qualitätsgründen werden die Eingewöhnungen von pädagogischem Fachpersonal oder von Lernenden im dritten Lehrjahr in Begleitung einer Fachperson durchgeführt.

Wir achten darauf, dass:

- Die Erziehungsberechtigten bei den Terminen anwesend sind
- Das Kind die Möglichkeit hat, dass eigene Tempo vorzugeben
- Das Kind und die Erziehungsberechtigten die Räumlichkeiten kennenlernen
- Eine vertrauensvolle Beziehung entstehen kann
- Dass der Übergang sanft gestaltet ist
- Das wir uns genügend Zeit nehmen

„ERZIEHUNGSBERECHTIGTE UND BEZUGSPERSONEN ARBEITEN ZUSAMMEN, UM DAS WOHLBEFINDEN UND DIE ENTWICKLUNG DES KINDS ZU FÖRDERN“

4 Alltagsgestaltung

In unserer Kita Bruggbächli legen wir grossen Wert auf eine kindergerechte Alltagsgestaltung, die die individuelle Entwicklung der Kinder fördert. Durch eine klare Struktur mit festen Ritualen bieten wir den Kindern Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig schaffen wir Freiräume, in denen sie ihre Selbstständigkeit und Kreativität entfalten können. Partizipation ist ein zentrales Element: Die Kinder gestalten ihren Alltag aktiv mit und erleben sich so als kompetente und eigenständige Persönlichkeiten.

Für uns ist es entscheidend, dass die Alltagsgestaltung in unserer Kita die individuelle Entwicklung jedes Kindes berücksichtigt. Wir legen grossen Wert darauf, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und gezielt gefördert wird. Deshalb bieten wir eine Vielfalt an Aktivitäten, die den unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Ein weiteres zentrales Element ist die Bewegungsfreiheit. Kinder lernen durch Bewegung; daher schaffen wir ausreichend Raum und Gelegenheiten, um ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen, sei es im Freispiel oder durch gezielte Bewegungsangebote.

Zusätzlich achten wir auf eine anregende Umgebung, die den Kindern vielfältige Lernimpulse bietet. Unterschiedliche Spiel- und Lernmaterialien regen die Neugier an und fördern kreatives, selbstgesteuertes Lernen. Auch die Förderung der sozialen Kompetenzen ist uns wichtig: Durch gemeinschaftliche Aktivitäten wie Projekte oder Gruppenaufgaben lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen und ihre sozialen Fähigkeiten zu erweitern.

Nicht zuletzt steht für uns das Wohlbefinden der Kinder im Vordergrund. Eine harmonische und wertschätzende Atmosphäre schafft ein Umfeld, in dem sich die Kinder sicher und geborgen fühlen können.

„DER ALLTAG MIT DEN KINDERN IST ABWECHSLUNGSREICH UND UNTERHALTSAM“

4.1 Tagesablauf

Unser Kita-Alltag ist so gestaltet, dass die Bedürfnisse und Interessen der Kinder im Mittelpunkt stehen. Uns ist wichtig, dass die Kinder sich in einer warmen und sicheren Umgebung entfalten können, in der sie sich wohlfühlen und wertgeschätzt werden. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Förderung, soziale Interaktion und eine ausgewogene Balance zwischen geführten Aktivitäten und Freispiel. Dabei achten wir darauf, dass der Tag strukturiert, aber flexibel bleibt, um den natürlichen Rhythmen der Kinder gerecht zu werden.

Der genaue Tagesablauf ist im Betriebskonzept detailliert beschrieben und bildet die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit.

4.2 Spielen und Bewegung

In der Kita Bruggbächli sind Spielen und Bewegung zentrale Elemente unseres pädagogischen Ansatzes. Durch gezielte Spiel- und Bewegungsangebote ermöglichen wir den Kindern, ihre Umwelt auf spielerische Weise zu erkunden, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Kreativität auszuleben. Regelmässige Bewegungsangebote, wie Spiele im Freien, Turneinheiten und motorische Übungen, fördern wir die körperliche Gesundheit der Kinder, verbessern ihre Koordination und stärken ihre Muskulatur. Bei uns in der Kita Bruggbächli werden dafür verschiedene Spiele und Aktivitäten angeboten.

Dabei beachten wir, dass:

- Wir uns mind. 1x am Tag an der frischen Luft aufhalten
- Das wir den Kindern genügend Raum zur Verfügung stellen
- Die Spielsachen frei zugänglich sind
- Ein abwechslungsreiches Spielangebot vorhanden ist
- Mögliche Gefahrenquellen ausgeschlossen werden
- Die Spielsachen werden altersgerecht und themengerecht angeboten
- Tägliche Spaziergänge oder Aufenthalte im Garten in den Tagesablauf integriert werden
- Es finden auch Ausflüge statt, wie z.B. auf den Spielplatz, in den Zooli etc.

4.3 Freispiel

In der Kita Bruggbächli sehen wir das Freispiel als eine grundlegende Phase für die ganzheitliche kindliche Entwicklung. Diese unstrukturierte Spielzeit ermöglicht es den Kindern, ihre Kreativität zu entfalten, Selbstständigkeit zu entwickeln und soziale Fähigkeiten zu stärken. Sie fördert die Problemlösungsfähigkeit und unterstützt sowohl die emotionale als auch die kognitive Entwicklung. Ausserdem fördert sie ihre Autonomie und Selbstregulierungsfähigkeit.

Wir integrieren das Freispiel durch gezielte Planung in den Tagesablauf, indem wir feste Zeitfenster für ungestörtes Spiel einplanen. Eine Vielzahl an Materialien und flexiblen Raumgestaltungen bietet den Kindern die Möglichkeit, ihren Interessen nachzugehen und verschiedene Fähigkeiten zu fördern.

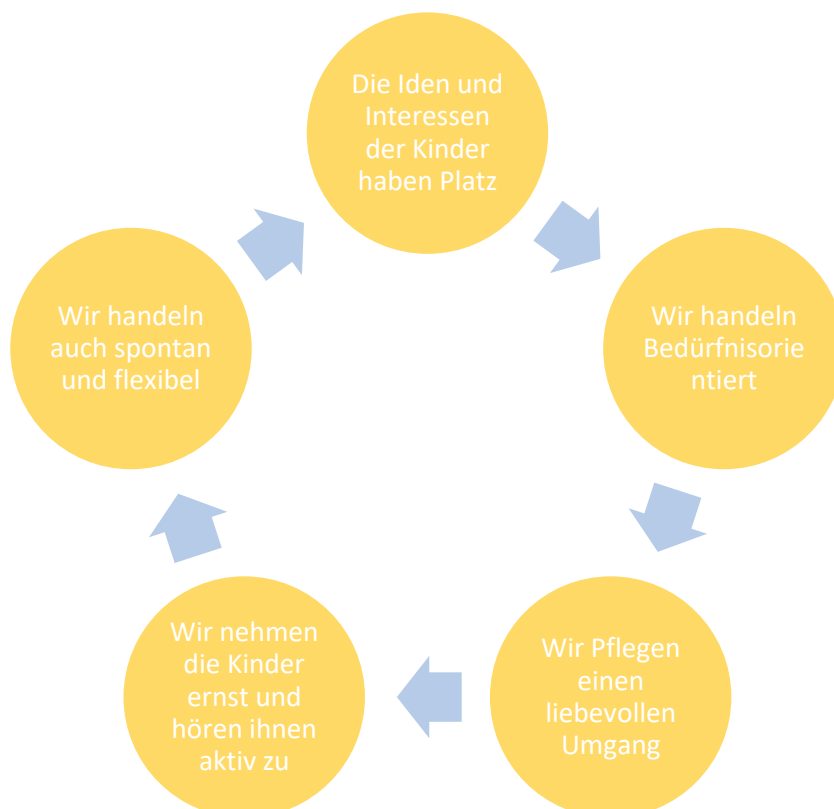
Während des Freispiels begleiten unsere Fachkräfte die Kinder unterstützend, indem sie eine sichere Umgebung schaffen, gezielte Impulse geben und die soziale Interaktion fördern. Durch regelmäßige Reflexionen und Anpassungen des Tagesablaufs stellen wir sicher, dass das Freispiel den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird.

4.4 Aktivitäten

Geleitete Aktivitäten in unserer Kita sind gezielte, strukturierte Angebote, die von unserem Fachpersonal geplant und umgesetzt werden. Diese Aktivitäten verfolgen spezifische Lern- und Entwicklungsziele und bieten den Kindern die Möglichkeit, unter Anleitung bestimmte Fähigkeiten zu erwerben und zu vertiefen. Geleitete Aktivitäten fördern gezielte die Entwicklung in Bereichen wie Sprache, Motorik und soziale Kompetenzen. Sie ermöglichen es den Fachkräften, pädagogische Impulse zu setzen und die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Durch diese strukturierten Angebote erhalten alle Kinder die Chance, wichtige Lerninhalte zu erarbeiten und ihre Fähigkeiten systematisch zu verbessern.

Wir bieten ein breites Angebot an geleiteten Aktivitäten an, darunter kreative Projekte, Bewegungsspiele, Sprachförderung und kleine Experimente. Dabei integrieren wir auch Aktivitäten im Freien, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten in einer anderen Umgebung zu erweitern. Unser Schwerpunkt liegt auf einer abwechslungsreichen und altersgerechten Gestaltung, um die unterschiedlichen Interessen und Stärken der Kinder zu berücksichtigen und ihre ganzheitliche Entwicklung zu fördern.

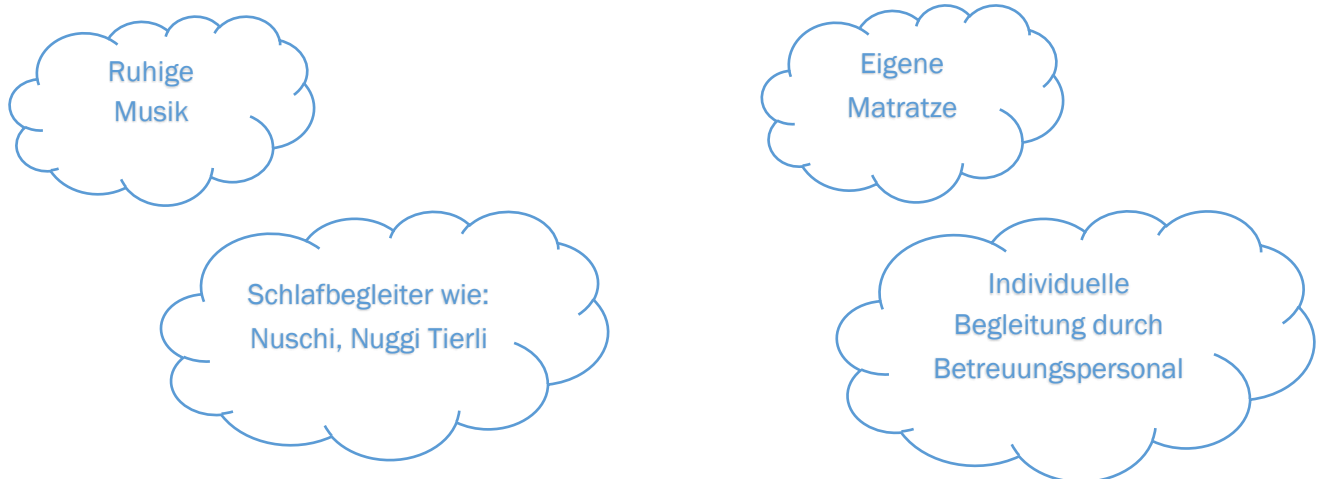
Unsere Leitgedanken:



4.5 Ruhezeiten und Schlafen

In unserer Kita sind Ruhe- und Schlafzeiten wichtig, da sie die körperliche und geistige Erholung der Kinder unterstützen und ihre gesunde Entwicklung fördern. Regelmässige Ruhephasen helfen den Kindern, sich zu regenerieren, Erlebnisse zu verarbeiten, ihre Lern- und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und emotional ausgeglichen zu bleiben. Wir integrieren Ruhe- und Schlafzeiten in einen klar strukturierten Tagesablauf, der feste Ruhephasen vorsieht. Diese Zeiten sind so geplant, dass sie den natürlichen Rhythmen der Kinder entsprechen und ihnen ausreichend Gelegenheit zur Erholung bieten.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, gestalten wir die Ruhezeiten flexibel. Wir bieten verschiedene Rückzugsmöglichkeiten an, wie ruhige Ecken oder separate Schlafbereiche, und passen die Dauer der Ruhezeiten individuell an. Rückmeldungen von Kindern und Eltern fliessen in die Planung ein, um sicherzustellen, dass jeder die bestmögliche Erholung erhält.



4.6 Rituale

Rituale sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Rituale sind regelmässige, strukturierte Handlungen oder Abläufe, die im Kita-Alltag wiederholt werden und eine besondere Bedeutung für die Kinder haben. Sie bieten Sicherheit, Orientierung und schaffen eine positive emotionale Atmosphäre. Ausserdem bieten sie den Kindern eine verlässliche Struktur, ein Gefühl von Stabilität und Geborgenheit.

Wo finden wir sie:

<ul style="list-style-type: none">• Geburtstagsrituale• Oster-Adventsrituale• Abschiedsrituale• Eintrittsrituale	<ul style="list-style-type: none">• Tischrituale• Schlafrituale• Rituale für Übergänge• Morgenkreis
---	--

Wir achten darauf, dass diese Rituale regelmässig und konsistent durchgeführt werden, um ein stabiles Umfeld zu schaffen. Die Rituale werden auch so gestaltet, dass die individuellen Bedürfnisse und kulturellen Hintergründe der Kinder berücksichtigt werden. Wir integrieren Rituale in den Alltag, indem wir feste Routinen für bestimmte Tageszeiten oder Aktivitäten einführen, wie z.B. Morgenkreis.

4.7 Körperpflege und Hygiene

Durch die tägliche Körperpflege entwickeln die Kinder ein Körperbewusstsein und ein gesundes Verhältnis zur Sauberkeit. Regelmässiges Hände und Gesicht waschen, Wickeln, Zähneputzen und Toilettengänge gehören zu unserem Kita-Alltag. Die Kinder werden motiviert, sich bei den möglichen Vorgängen aktiv zu beteiligen.

Wir legen grossen Wert auf regelmässige Wickelrunden, um sicherzustellen, dass die Kinder stets sauber und sich wohlfühlen. Diese Phase gestalten wir individuell, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Beim Übergang zum Trockenwerden begleiten wir die Kinder einfühlsam durch gezielte Rituale und unterstützende Massnahmen, wie feste Toilettengänge und positive Bestärkung. Diese unterstützen den sicheren und komfortablen Übergang von Windeln zur Toilette.

Um die Autonomie der Kinder während der Körperpflege zu fördern:

- Beziehen wir die Kinder ins Wickeln mit ein, indem wir unser Handeln beschreiben
- Das Mobiliar ist kindgerecht eingebaut (Wickeltisch mit Treppe etc.)
- Wir achten auf eine ergonomische Haltung bei uns und den Kindern
- Die Kinder werden mit einbezogen und dürfen Partizipieren
- Infant Handling

4.8 Kommunikation und Spracherwerb

Kommunikation und Spracherwerb sind zentrale Elemente in der frühen Kindheit und haben eine wesentliche Bedeutung für die Entwicklung der Kinder. Eine gezielte Förderung der Kommunikation und des Spracherwerbs unterstützt nicht nur die sprachliche Entwicklung, sondern auch die kognitive und soziale Entwicklung der Kinder. Durch frühzeitige Sprachförderung verbessern sich die Sprachkompetenzen, das Hörverständnis und die Fähigkeit zur verbalen Ausdruckskraft der Kinder.

Wir legen grossen Wert auf eine unterstützende und förderliche Umgebung für Kommunikation und den Spracherwerb.

Wir fördern das Kind in dem wir:

<ul style="list-style-type: none">• Auf verbale und nonverbale Kommunikation achten• Die Kinder zu anregenden Gesprächen einladen• Unsere Handlungen beschreiben• Einen angemessenen Umgangston pflegen	<ul style="list-style-type: none">• In Ich-Botschaften kommunizieren• Sprachförderungs-Angebote anbieten• Mit Methoden, den Kindern Freude an der Sprache vermitteln, durch Fingerverse, Bücher erzählen und singen
--	---

4.9 Übergänge

In der Kita Bruggbächli verstehen wir Übergänge als besondere Momente, in denen die Kinder von einer Aktivität, Umgebung oder Routine zur nächsten wechseln. Diese Phasen, sei es der Übergang vom Spielen zum Essen oder das Einleben in die Kita, sind entscheidend für das Wohlbefinden und die emotionale Sicherheit der Kinder. Übergänge können für Kinder herausfordernd sein, da sie oft mit Veränderungen und neuen Situationen verbunden sind. Daher ist es uns besonders wichtig, diese Übergänge einfühlsam und behutsam zu gestalten. Ein sanfter Übergang hilft den Kindern,

Bei uns in der Kita legen wir grossen Wert auf eine klare und liebevolle Begleitung während der Übergangphasen. Wir nutzen regelmässig wiederkehrende Rituale und strukturierte Abläufe, um den Kindern Vorhersehbarkeit und Sicherheit zu bieten. Die Erfahrungen und Wünsche der Kinder und Eltern beziehen wir aktiv in die Gestaltung der Übergänge ein. Wir tauschen uns regelmässig mit den Eltern aus, um individuelle Bedürfnisse zu verstehen und anzupassen.

Wir stellen sicher, dass die Kinder im Mittelpunkt der Übergangsprozesse stehen, indem wir ihre Gefühle und Reaktionen ernst nehmen. Unsere Fachkräfte begleiten die Kinder mit Geduld und Verständnis, um ihnen das Gefühl zu geben, dass ihre Bedürfnisse und Wünsche gehört werden und sie sich jederzeit unterstützt fühlen.

„DAS KIND KANN IN EINER WARMEN, HERZLICHEN UMGEBUNG UND IN EINEM GESCHÜTZTEN RAHMEN AUFWACHSEN UND SICH AUF SEINEM WEG IN DIE UNABHÄNGIGKEIT ENTWICKELN“

5. Integration

Integration in unserer Kita bedeutet, dass jedes Kind unabhängig von Herkunft, Sprache oder besonderen Bedürfnissen als Teil der Gemeinschaft angenommen und gefördert wird. Unser Ziel ist es, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der alle Kinder gleichberechtigt teilnehmen und sich wohlfühlen können. Sie ist für uns von zentraler Bedeutung, weil sie die soziale Entwicklung,

das Selbstbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder fördert. Kinder lernen, Empathie zu entwickeln und ein respektvolles Miteinander zu gestalten. Durch eine inklusive Haltung schaffen wir eine Atmosphäre der Akzeptanz und des gegenseitigen Verständnisses.

Bei der Integration achten wir darauf, die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder zu erkennen und zu berücksichtigen. Wir bieten gezielte Unterstützung, um jedes Kind entsprechend seiner Entwicklung und seines Potenzial zu fördern. Dabei ist uns wichtig, dass kein Kind ausgegrenzt wird und alle die Möglichkeit haben, aktiv im Kita-Alltag teilzunehmen.

Wie wir es handhaben:

Gemeinsame Aktivitäten bei dem jedes Kind mitwirken kann

Förderung der speziellen Bedürfnisse

Beobachtungen im Alltag

Regelmässige Gespräche mit den Erziehungsberechtigten

Regelmässige Standortbestimmungen

Evtl. externe Fachperson

„DAS KIND IST EINZIGARTIG UND WERTVOLL-DURCH GEMEINSAME BILDUNG UND GELEBTE VIELFALT SCHAFFEN WIR EIN UMFELD, IN DEM ALLE KINDER IHR POTENZIAL ENTFALTEN KÖNNEN“

6. Raumkonzept

Die Räume der Kita Bruggbächli bieten einen Rahmen für Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Anordnung und Bereitstellung von Materialien und Mobiliar ermöglichen den Kindern, unterschiedliche Erfahrungen zu machen und ihrer Neugier und ihrem Interesse nachgehen zu können. Bestimmte Räume verfolgen bestimmte pädagogische Ziele, wie z.B. die Förderung der Kreativität.

In der Raumgestaltung achten wir darauf, dass:

- Ausreichend Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten bestehen.
- Die Räume ermöglichen einerseits konzentriertes und andererseits lebhaftes Spiel.
- Alle Entwicklungsbereiche sind berücksichtigt und die Selbstständigkeit wird gefördert.
- Eine Über- und Unterstimulation durch Materialien, Dekoration und Mobiliar der Kinder wird vermieden.

„RÄUME GESTALTEN DIE ENTFALTUNG VON KREATIVITÄT UND INDIVIDUALITÄT DURCH DURCHDACHTE GESTALTUNG UND INSPIRIERENDE UMGEBUNG“

7 Säuglingspflege und -Betreuung

In unserer Kita richten wir uns nach den individuellen Bedürfnissen jedes Säuglings und unterstützen gezielt ihre Entwicklungsaufgaben. Durch regelmässige Beobachtungen und gezielte Gespräche mit den Erziehungsberechtigten erfassen wir die besonderen Bedürfnisse der Kinder, sei es in Bezug auf Ernährung, Schlaf oder soziale Interaktionen. Unser pädagogisches Team sorgt dafür, dass Säuglinge in einer sicheren und liebevollen Umgebung begleitet werden, die ihre körperliche und emotionale Entwicklung fördert.

Bei der Gestaltung der Pflegesituationen legen wir grossen Wert auf eine liebevolle, ruhige und konsistente Betreuung. Die Räume sind so eingerichtet, dass sie eine sichere und anregende Umgebung bieten. Wir achten darauf, dass die Pflegehandlungen wie Wickeln und Schlafen in einer ruhigen und einfühlsamen Atmosphäre stattfinden, um eine positive Bindung zwischen Kind und Betreuern aufzubauen.

Auf die Signale der Säuglinge reagieren wir mit Empathie und zeitnaher Intervention. Bei Unruhe oder Unbehagen bieten wir unmittelbare Unterstützung durch Beruhigung, körperliche Nähe oder Anpassung der Pflegebedürfnisse. Unser Ziel ist es, durch einfühlsame und bedürfnisorientierte Reaktionen das Vertrauen und die Sicherheit der Kinder zu stärken.

„FÜR DIE KLEINSTEN IST ES WICHTIG, DASS SIE SICH GELIEBT UND SICHER FÜHLEN“

8 Portfolio

In einer Kita kann ein Portfolio eine wertvolle Möglichkeit sein, um die Entwicklung und Fortschritt der Kinder festzuhalten. Ein Portfolio ist eine Sammlung von Dokumentationen, Fotos, Beobachtungen und besonderen Momenten.

Ausserdem können Erziehungsberechtigte durch das Portfolio einen Einblick in das Leben des Kindes in der Kita erhalten und die Fortschritte nachverfolgen.

So gestalten wir das Portfolio:

- Sammlung von Fotos
- Kreative Gestaltung eines Albums
- Sammlung von Kunstwerken
- Zweimal jährlich arbeiten wir auch an einem Samstag mit dem Team daran

„DAS PORTFOLIO-EINE LIEBEVOLLE SAMMLUNG, DIE EINZIGARTIGE REISE EINES KINDES DOKUMENTIERT UND FEIERT“

9 Personal und Führung

Wir schaffen eine positive Atmosphäre und fördern so das Engagement und die Motivation der Mitarbeitenden. Wir schätzen und unterstützen unsere Mitarbeitenden.

Personelle Abwesenheiten wie Krankheiten, Ferien, Schule oder Weiterbildungen werden von den Kitaleiterinnen bestmöglich abgedeckt.

Unser Ziel dabei ist: Die Kinder sollen auch dann die bestmögliche Betreuung erhalten.

9.1 Haltung des Teams

Als Team haben wir mehrere Grundsätze, die uns wichtig sind. Es ist uns besonders wichtig, dass wir eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation untereinander pflegen. Wir unterstützen einander und arbeiten als Team, um die bestmögliche Betreuung für die Kinder zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, wenn das Team harmonisch zusammenarbeitet und respektvoll miteinander umgeht, schaffen wir eine sichere und liebevolle Umgebung für die Kinder. Eine positive Stimmung überträgt sich auf die Kinder und fördert ihr Wohlbefinden.

Auswirkungen für die Kinder:

Sicherheit

Wohlfühlen

Familiäre Stimmung

Vertrautheit

Stärken den Bindungen

Freude

Spass

„EINE GUT FUNKTIONIERENDES TEAM HAT IMMER POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF DAS KIND UND DIE GANZE KITA“

10 Verbindlichkeit

Wir legen grossen Wert auf die Verbindlichkeit des pädagogischen Konzepts.

Alle Mitarbeitenden erhalten das Konzept bereits bei Stellen antritt und werden eingehend darüber informiert; so stellen wir sicher, dass alle Teammitglieder mit den gleichen Grundlagen arbeiten.

Wir möchten sicherstellen, dass die Betreuung der Kinder auf einem hohen Qualitätsniveau erfolgt und ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Es steht allen Mitarbeitenden im Konzept-Ordner im Büro zur freien Verfügung.